

Abendwanderung des Dekanats Ehingen-Ulm zu drei Dreifaltigkeitsstelen in Westerheim

Am Montag, 13. April, 18.00 Uhr lädt das katholische Dekanat Ehingen-Ulm zu einer Wanderung auf der Rauhen Alb in Westerheim ein. Start ist am unteren Parkplatz der Schertelshöhle. Der Luftkurort bietet drei Dreifaltigkeitsstelen. Sie stammen aus verschiedenen Zeiten, sind unterschiedlicher Bauart und bieten eine vielfältige Symbolik zum Glaubensgeheimnis des dreieinen Gottes.

Die 1886 an der Donnstetter Straße aufgestellte Stele wurde 2004 an den Wanderweg zur Schertelshöhle versetzt. Aus dem Jahre 1901 stammt der Bildstock zur Dreifaltigkeit unweit der Loretto-Kapelle. Die morsche Stele wurde 1991 originalgetreu nachgeschnitzt und das ursprüngliche Bild durch ein Keramikrelief ersetzt. Die steinerne Dreifaltigkeitssäule beim Pfarrhaus wurde im Heiligen Jahr 2000 errichtet, dem ein Sohn-, Geist- und Vater-Jahr vorausgingen, die auf den Seiten symbolisiert sind.

Einbezogen wird auch die Loretto-Kapelle, wo das dortige IHS-Symbol trinitarisch durchbuchstabiert wird. Nach dem zweistündigen Fußweg gibt es Möglichkeit zum Besuch eines örtlichen Wirtshauses. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel und Kirchengemeinderat Pius Rauschmaier begleiten die Gruppe. Die Idee zu dieser Aktion entstand beim spirituellen Wandertag „Mit Rucksack und Bibel“, der im Sommer 2013 rund um Westerheim durchgeführt wurde.

Das Veranstaltung findet in der Dekanatsreihe „Gesellschaft des Gelassenen Gottes“ statt, die sich immer am 13ten eines Monats mit der Dreifaltigkeit beschäftigt, im Mai bei einem Abend im Oberelchinger Klostersgarten und im Juni bei einem Tagesausflug nach Ellwangen in die Bilderwelt Sieger Köders. Die 13 ist bewusst gewählt, weil das Wort „einzig“, mit dem Gott in der Bibel beschrieben wird, im Hebräischen den Zahlenwert 13 hat. „13 ist so keine Unglückszahl, sondern eine ausgesprochene Glückszahl“, sagt Wolfgang Steffel.

Nähere Informationen gibt es bei der Dekanatsgeschäftsstelle unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de und www.dekanat-eu.de. Dort werden auch Fahrgemeinschaften vermittelt.